

## 2. Baulos mit Kalkhydrat bei der NÖ Straßenbauabteilung 1



Nachdem ersten Baulos auf der B4 folgte nun auf der B30 Baulos Nummer 2 mit Kalkhydrat modifiziertem Mischgut. Das Mischgut wurde auf einer Länge von 1,9 km (Km 35,4 - 37,3) zwischen Langau und Riegersburg im Zuständigkeitsbereich der Strassenmeisterei Geras am 4. Juni 2008 eingebaut. Bei der Bestandsaufnahme 3 Monate zuvor wurde eine stark ausgemagerte Fahrbahn festgestellt. Der starke Substanzverlust wurde auf einen erhöhten Zugfestigkeitsverlust zwischen Bindemittel und Gestein zurückgeführt. Grund dafür könnte das in der Gegend vorkommende saure Gestein sowie die

besonders in den Waldstrecken feuchte Witterung sein. Auch am Tag des Einbaus war die Oberfläche Aufgrund Nieselregens feucht. Herr DI Rossipaul vom der Strassenbauabteilung 1 hat aus diesem Grund entschieden bei dem Baulos Kalkhydrat zur Haftungsverbesserung einzusetzen.

Eingebaut wurden auf einer Fläche von ca. 10.800 m<sup>2</sup>, 1660 Tonnen AC 22 trag 70/100 T2, G5 in einer Dicke von 6 cm und einer Breite von 5,5 – 6 m von der Firma Alpine, Fil. Horn. Der Anteil ein Kalkhydrat beträgt 1,3 M-% am gesamten Mischgut bzw. 20 % am Fülleranteil. Nach dem Einbau der Tragschichte wurde zur Oberflächenversiegelung Splitt auf die mit Bitumen vorgespitzte Tragschicht aufgebracht.



### in Zahlen:

	Erstprüfung	Abnahme
Marschall Stabilität	10,5 KN	8,5 KN
Marschall Fließwert	3,8 mm	5 mm
Lös. Bindemittelgehalt [%]:	4,5	4,8
Fülleranteil [%]:	6,5	8
Hohlraumgehalt [%]:	4,0	1,9

